

Dorferneuerung in Wattenheim

Die Gemeinde Wattenheim beteiligt ihre Bürgerinnen und Bürger an der künftigen Dorfentwicklung. Am Donnerstag, den 12. Januar 2017 Uhr, um 19.00 Uhr startete die dazugehörige Bürgerbeteiligung mit der Dorfmoderation in der Gemeindefesthalle Wattenheim.

Neben der Dorfmoderation, in der die Bürger ihre Ideen in den Dorfentwicklungsprozesse einbringen, wird in der Dorferneuerung auch ein Dorfentwicklungskonzept geschrieben. Die Dorferneuerung ist eine kommunale Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde sich aktiv an der Strukturpolitik im ländlichen Raum zu beteiligen.

Ziele der Dorferneuerung sind u.a. Leitbilder für eine langfristige, nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung aufzubauen und das Dorf als eigenständigen Lebens- und Kulturraum zu erhalten. Des Weiteren soll der individuelle Charakter des Dorfes mit seinem Ortsbild ausgestaltet werden und die Gemeinschaft der Dorfbewohner gestärkt werden. Hierzu muss das Dorfentwicklungskonzept aus dem Jahr 1985 fortgeschrieben und weiter entwickelt werden. Dabei bedient sich die Gemeinde der Hilfe eines Dorfplaners. Der Dorfplaner wird bei der laufenden Dorfmoderation sehr eng mit den Bürgern, den politischen Vertretern und dem Dorfmoderator zusammenarbeiten. Nach Abschluss des Gesamtprozesses kann Wattenheim als sogenannte Schwerpunktgemeinde in der Dorferneuerung anerkannt werden und hätte dann die Möglichkeit mit einem aktualisierten Dorferneuerungskonzept auf Fördermittel zuzugreifen. Dies gilt sowohl für die Kommune als auch für private Bauherren.

Was wird bei der Dorferneuerung gefördert?

Die Zuwendungen werden für die Kommune in der Regel als Projektförderung gewährt. Die Förderung kann je nach Projekt als Festbetragsfinanzierung oder als Anteilsfinanzierung bis zu 65% der Bausumme erfolgen. Zur Dorferneuerung gehört zum Beispiel der Um- und Ausbau älterer landschaftsprägender oder öffentlich bedeutsamer Gebäude und Schaffung von neuem Wohnraum im Ortskern durch Umnutzung leerstehender Bausubstanz und vieles mehr. Maßnahmen in den Ortskernen wird in der Regel der Vorzug gewährt. Den Belangen von Kindern und Jugendlichen, Behinderten und älteren Bürgerinnen und Bürgern muss Rechnung getragen werden. Den Bürgern wird bei der Dorfmoderation die Gelegenheit zur Mitwirkung und aktiven Auseinandersetzung mit dem Dorferneuerungskonzept und den daraus entwickelten Teilbereichsplanungen und Durchführungskonzepten gegeben.

Wie werden private Maßnahmen gefördert?

Bei privaten Vorhaben beträgt die Zuwendung je Einzelvorhaben bis zu 30%, maximal eine Summe von 20.000 €. der förderfähigen Ausgaben pro Projekt. Bei nachgewiesener besonderer Bedürftigkeit kann der Zuschuss jedoch bis zu 60% zu bestimmten Höchstsätzen angehoben werden.

Haben Sie weitere Fragen, dann wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Wattenheim.